FëBLux

Fir Ëffentlech Bibliothéiken Lëtzebuerg

11

Jahre FëBLux und Entwicklungsarbeit im Bereich öffentliches Bibliothekswesen im Großherzogtum Luxemburg

11. Jahresbericht 2020

INHALTSVERZEICHNIS

Wort des Präsidenten 3

I. Investitionen seit 2009 4

II. Finanzen 2020 5

II.1. Bilanzenübersicht 2009-2020 7

II.2. Entwicklung der Mischfonds (SICAV) 2015-2020 8

III. Fonds culturel national 9

IV. Statistiken 10

IV.1. Übersicht über die Spenderzahlen 2020 nach Kanton 10

IV.2. Übersicht über die Spendertypen 2020 11

V. Anträge zur Subventionierung 13

V.1. Gewöhnliche Subventionen 13

V.1.1. Anzahl der Gesuche um Förderung 14

V.1.2. Förderung oder Nicht-Förderung 14

V.2. Außergewöhnliche Subventionen 15

V.2.1. EBLIDA Fonds 15

VI. Struktur 16

VI.1. Verwaltungsrat 2020 16

VI.2. Organigramm 16

VI.3. Mitglieder 17

VI.4. Revisionsstelle 17

VI.5. ULBP 17

VII. ANHANG: Satzungsänderung 2020 18

FëBLux-Girokonten

Comptes et Chèques Postaux	Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat
(Postbank Luxemburg: Post Finance)	(Sparkasse Luxemburg)
BIC (Swift): **CCPL**LULL	BIC (Swift): **BCEE**LULL
IBAN **LU83 1111 2995 8044 0000**	IBAN **LU82 0019 3255 0417 2000**

Wort des Präsidenten

Jean-Marie Reding, FëBLux-Präsident seit 2009

FëBLux-Generalversammlung in der LHCE-Bibliothek, 22.02.2018.

Liebe FëBLux-Spender, manchmal klingt ein Vorwort eines Jahresberichtes wie (zu) schöne Propaganda. Wie eine jährliche Verherrlichung der bestehenden Verhältnisse. Immer wieder neue Höchstleistungen verkünden, erscheint Ihnen doch verdächtig. Soviel Selbstlob stinkt doch, oder? Nun, als Bibliothekar von Beruf und Berufung, der Wahrheit verpflichtet, besteht mein FëBLux-Präsidenten-[Ehren-]Amt darin, Ihnen Fakten zu präsentieren, keine „Fake news". Fakten der schönen und unschönen Art. Ich beginne mit den schönen Fakten: im März 2020 haben wir im geeigneten Moment (Virus-Covid19-Börsenachterbahn) neue Mischfonds (SICAV) gekauft, nämlich als sie im Keller waren. Resultat: 879,85€ Profit. Dann wieder neue Jahresrekorde: reine Spendeneinnahmen von 10.620€ (2018: 10.326€), Gesamteinnahmen von 11.769,85€ (2019: 10.804,97€), ein Jahresprofit von 8.457,41€ (siehe S, 7). Allerdings verdanken wir dies vor allem einem Einzelspender aus Düdelingen (6.400€). Der Datenschutz verbietet uns die Veröffentlichung des Namens. Wir danken diesem treuen Anonymus, der 100% seiner Spenden, dank Fonds culturel national (Focuna), regelmäßig von den Steuern absetzt. 2020 liefen 82% aller Spenden über den Focuna, auch ein neuer Rekord. In diesem Zusammenhang erwähnen wir die erfolgreiche zweite Focuna-Agrément-Verlängerung seit 2016. Was wird Ihnen Weiteres im Jahresbericht auffallen? 2020 ist unsere erste Bilanz ohne Sparzinsen. Null Zinsen hatten 2019 zur Auflösung des Sparkontos geführt. 15 Euro Kontogebühren wurden somit eingespart.

Unschön sind, als Verein (Asbl), die Mitgliederzahlen (falls es jemanden überhaupt interessiert: siehe Kapitel VI.3). Sie variieren von Jahr zu Jahr und rutschten mit 9 Mitgliedern 2020 auf den Stand von 2015 zurück. Wer hatte da wohl vergessen, rechtzeitig seine „*Cotisation*" zu überweisen, werden wir als Entschuldigung ins Feld führen. Oder: da haben bestimmt Mitglieder entschieden, zum Spenderstatus über zu wechseln. Denn Spenden an die FëBLux kann man von den Steuern absetzen – Mitgliedsbeiträge nicht!

Zu guter Letzt erwähnen wir einen – etwas außergewöhnlich für uns - nationalen politischen Beitrag, den unsere eher unbedeutende Fundraisingorganisation (nicht im offiziellen KEP-Annuaire vertreten, da kein Verband) zum Kulturentwicklungsplan (KEP) geleistet haben, nämlich die Einreichung einer Maßnahme zur Verbesserung des öffentlichen Bibliothekswesens. Es handelt sich nach Schweizer Vorbild (www.bibliomedia.ch) um die Gründung einer Stiftung vor allem zur Gründung (!) öffentlicher Bibliotheken im Entwicklungsland Luxemburg. Wegen weiterhin vorherrschenden Covid19-Virus-Verhältnissen liegt der FëBLux-Vorschlag allerdings vorerst bis auf Weiteres auf Eis.

Primäres FëBLux-Ziel, Satzung, Artikel 2. – seit 2009

Der Verein wirkt mit allen geeigneten Mitteln an der **Schaffung einer Stiftung** zur finanziellen Unterstützung der **Gründung** [1. Gründen!]**, Aufrechterhaltung** [2. Erhalten!] **und Entwicklung** [3. Weiterentwickeln!] von Öffentlichen Bibliotheken im Großherzogtum Luxemburg, sowie von nationalen professionellen Verbänden und Institutionen, die zu ihrer Modernisierung beitragen. […]

[Orientierung: Satzung der Schweizer Volksbibliothek / Bibliomedia (CH), gegr. 1920, vor 100 Jahren]

I. INVESTITIONEN SEIT 2011

Die FëBLux wurde Ende November 2009 mit 20 Euro Startkapital gegründet. Die ersten Subventionen durch den Verein konnten erst nach dem ersten Spendenjahr 2010, nämlich **Anfang des Jahres 2011**, ausgeschüttet werden.
Hier ein Überblick über die Investitionen durch FëBLux-Subventionen ins öffentliche Bibliothekswesen des Großherzogtum Luxemburgs seit 2010:

1. Stadtbibliothek Düdelingen (**DUDELANGE)**: 400 Euro (2010)
2. Stadtbibliothek **GREVENMACHER**: 200 Euro (2010)
3. Vereinsbibliothek **JUNGLINSTER**: 250 Euro (2016-2017)
4. Volksbildungsvereinsbibliothek Luxemburg-Bonneweg (**LUX.-BONNEVOIE)**: 2.315 Euro (2010-2020)
5. Interkulturelle (Vereins-) Bibliothek **LUX.-GASPERICH**: 2.100 Euro (2012-2016 & 2018&2020)
6. Italienische (Vereins-) Bibliothek **LUX.-HOLLERICH**: 1.750 Euro (2012-2014 & 2017-2019)
7. Niederländischsprachige (Vereins-) Bibliothek **LUX.-PFAFFENTHAL**: 2.895 Euro (2013-2020)
8. Vereinsbibliothek **MERSCH**: 350 Euro (2013)
9. Pfarr-, dann Vereinsbibliothek Rümelingen (**RUMELANGE)**: 850 Euro (2010 & 2013)
10. Gemeindebibliothek **SCHENGEN**: 1.680 Euro (2011-2012)
11. Vereinsbibliothek Ulflingen (**TROISVIERGES)**: 420 Euro (2011 & 2013-2014)
12. Vereinsbibliothek **WILTZ**: 9.090 Euro (2014-2020)

Summe: **22.300 Euro (2010-2020)**

Außerordentliche Subventionen (für Verbände), welche die FëBLux seit 2015 verteilt:

- Luxemburgischer Bibliothekar, Archivar- und Dokumentarverband **ALBAD asbl.**: 1.300 Euro (2015)
- European Bureau of Library, Information and Documentation Associations **EBLIDA**: 2.850 Euro (2016-2018)
- Luxemburgischer Verband der öffentlichen Bibliotheken **ULBP asbl.**: 500 Euro (2017)

Summe: **4.650 Euro (2015-2020)**

Gesamtsumme: **26.950 Euro (2010-2020)**

Stand: 12.02.2021

Folgende Aspekte verdienen ihre Aufmerksamkeit:

1. Im Vergleich mit vielen anderen philanthropisch orientierten Organisationen sind die **Finanzen** der FëBLux **vollständig und transparent einsehbar**.
2. Die **Verwaltungsausgaben** der FëBLux sind **immer rekordverdächtig niedrig**.
3. Die FËB/FëBLux konnte seit ihrer Gründung im Jahre 2009 **jedes Jahr einen beachtlichen Überschuss** erzielen. (Erreichung des Vereinsziels verpflichtet)
4. Seit 2009 konnte die FëBLux **jedes Jahr** die **Fördersumme für öffentliche Bibliotheken erhöhen.**

II. FINANZEN 2020

BILAN / BILANZ au/am 31.12.2020

ACTIF / AKTIVA		PASSIF / PASSIVA	
Actif circulant / Umlaufvermögen		Fonds propres / Eigenkapital	
- CCPL	5.232,28	- Patrimoine / Allgemeine Rücklage 31.12.2019	54.535,97
- Compte courant / Girokonto BCEE	25.462,85	- Résultat de l'exercice / Jahresergebnis	8.457,41
- Placements financiers / Finanzprodukte	32.298,25		
Total:	**62.993,38**	**Total:**	**62.993,38**

COMPTE DE RESULTAT DE L'EXERCICE / GEWINN- & VERLUSTRECHNUNG (G+V) au/am 31.12.2020

DÉBIT / SOLL		CRÉDIT / HABEN	
Frais généraux / Allgemeine Kosten	41,70	Cotisations et dons / Beiträge und Spenden	7.390,00
Frais sur titres / Kosten auf Wertpapiere	153,16	Fonds nominaux / Namensfonds	3.500,00
Frais dépôt RCS / Depotkosten RCS	48,82	Bénéfice sur placements / Profit aus Geldanlage	879,85
Matériel de bureau / Büromaterial	43,56		
Cotisation / Mitgliedsbeitrag ULBP asbl.	50,00		
Root Web domain	25,44		
LuxCSD LEI	149,76		
Subsides ordinaires / Gewöhnliche Subventionen	2.800,00		
Résultat de l'exercice / Vorjahresergebnis	8.457,41		
Total	11.769,85	**Total**	11.769,85

Bénéfice de l'année / Jahresprofit: **+8.457,41 Euro** (341.171 Flux)

[1 Euro = 40,3399 Luxemburger Franken (Flux)]

BUDGET PRÉVISIONNEL / PLANUNGSRECHNUNG 2021

RECETTES / EINNAHMEN		DÉPENSES / AUSGABEN	
Cotisations et dons / Beiträge und Spenden	7.000,00	Subsides ordinaires / Gewöhnliche Subventionen	2.900,00
Fonds nominaux / Namensfonds	3.500,00		
Bénéfice sur placement / Gewinn auf Geldanlage	150,00	Subsides extraordinaires / Außergewöhnliche Subventionen	7.500,00
		Frais généraux / Allgemeine Kosten	500,00
		Frais annuels / jährliche Kosten LuxCSD LEI	150,00
		Cotisation / Mitgliedsbeitrag ULBP asbl.	50,00
		Frais dépôt RCS / Depotkosten RCS	50,00
		Autres frais / Andere Kosten	500,00
Total:	**10.650,00**	**Total:**	**10.650,00**

Bénéfice prévisionnel / Voraussichtlicher Profit: **+500,00 Euro** (20.170 Flux)

Kassenprüfer 2020: Frau Agnès Poupart & Herr Romain Reinard.
Buchführung und Jahresrechnung wurden am 11.02.2021 geprüft und für richtig befunden.

Folgende Einnahmen standen dem Verwaltungsrat am 31.12.2020 zur Verteilung zur Verfügung:

1) Spenden[1]	7.120,00,00 Euro
2) Mitgliederbeiträge	270,00 Euro
3) SICAV-Ertrag	879,85 Euro

Der Verwaltungsrat hatte am 24.11.2020 folgende maximale Subventionshöhe festgesetzt:

2.900,00 Euro

Die Mehrheit der seit der Gründung am 24.11.2009 angefallenen **Verwaltungskosten** wurde wie so oft von Verwaltungsratsmitgliedern übernommen, um die Ausgaben in diesem Bereich auf ein absolutes Minimum zu reduzieren.

TOTAL 2020

270,67€

Die von der FëBLux beglichenen Verwaltungskosten bestanden aus exakt folgenden Zahlen:
- 41,70€ für sämtliche Bankgebühren
- 4,95€ für Büromaterial
- 25,44€ (pro Jahr) für den LU-Web-Domain www.feblux.lu
- 48,82€ Depotkosten (Bilanz & Mitgliederliste & Sitz) beim Handelsregister (RCS, bzw. LBR).
- 149,76€ Gebühr für den Erhalt des Legal Entity Identifier (LUXCSD).

Mit **270,67€** beliefen sich die
Werbe- und Verwaltungskosten 2020
auf **2,31%** der Gesamteinnahmen, also **circa 2%**, womit die DZI-Kategorie ***niedrig*** (10%) eingehalten wurde.

Zum Vergleich: 2010: 0,2% / 2011: 0,5% / 2012: 0,65% / 2013: 0,83% / 2014: 0,66% / 2015: 1,06% / 2016: 2,19% / 2017: 4,10% / 2018: 2,19% / 2019: 3,19%.

2,31%

Die Kategorisierung des *Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen* (DZI) gibt folgende Richtlinien vor:

< 10%

**** ***niedrig***: unter 10 Prozent Werbe- und Verwaltungskosten des Gesamtbudgets
*** *angemessen*: 10 bis 20 Prozent
** *vertretbar*: 20 bis 35 Prozent
* *unvertretbar hoch*: mehr als 35 Prozent

Den Willen des FëBLux-Verwaltungsrates respektierend (DZI-Kategorie: *niedrig*) und die Gewinn- und Verlustrechnung 2020 (Gesamteinnahmen, d.h. Spenden & Mitgliedsbeiträge & Sparzinsen & SICAV-Ertrag: 11.769,85€) beachtend, durften die Werbe- und Verwaltungskosten der FëBLux die Summe von 1.176,99€ (10% von 11.769,85€) nicht überschreiten.

[1] Spenden, die dem Verwaltungsrat zur Verteilung an Bibliotheken zur Verfügung standen, d.h. ohne die Namensfonds-Spenden (3.500€).

IV.1. BILANZENÜBERSICHT 2009-2020

Bilanz am 31.12.2010 - Allgemeine Rücklage (Vereinsvermögen)	4.872,68€
Gewinn- & Verlustrechnung (G+V) am 31.12.2010 - Einnahmen des Jahres	4.863,23€
Jahresprofit 2010	**4.853,43€**
Bilanz am 31.12.2011 - Allgemeine Rücklage (Vereinsvermögen)	10.331,91€
Gewinn- & Verlustrechnung (G+V) am 31.12.2011 - Einnahmen des Jahres	6.491,53€
Jahresprofit 2011	**5.459,23€**
Bilanz am 31.12.2012 - Allgemeine Rücklage (Vereinsvermögen)	16.227,30€
Gewinn- & Verlustrechnung (G+V) am 31.12.2012 - Einnahmen des Jahres	7.192,49€
Jahresprofit 2012	**5.895,39€**
Bilanz am 31.12.2013 - Allgemeine Rücklage (Vereinsvermögen)	21.911,76€
Gewinn- & Verlustrechnung (G+V) am 31.12.2013 - Einnahmen des Jahres	7.294,46€
Jahresprofit 2013	**5.684,46€**
Bilanz am 31.12.2014 - Allgemeine Rücklage (Vereinsvermögen)	27.960,54€
Gewinn- & Verlustrechnung (G+V) am 31.12.2014 - Einnahmen des Jahres	7.897,28€
Jahresprofit 2014	**6.048,78€**
Bilanz am 31.12.2015 - Allgemeine Rücklage (Vereinsvermögen)	31.027,65€
Gewinn- & Verlustrechnung (G+V) am 31.12.2015 - Einnahmen des Jahres	7.017,21€
Jahresprofit 2015	**3.067,11€**
Bilanz am 31.12.2016 - Allgemeine Rücklage (Vereinsvermögen)	37.309,10€
Gewinn- & Verlustrechnung (G+V) am 31.12.2016 - Einnahmen des Jahres	9.489,41€
Jahresprofit 2016	**6.281,45€**
Bilanz am 31.12.2017 - Allgemeine Rücklage (Vereinsvermögen)	41.236,54€
Gewinn- & Verlustrechnung (G+V) am 31.12.2017 - Einnahmen des Jahres	8.316,94€
Jahresprofit 2017	**3.927,44€**
Bilanz am 31.12.2018 - Allgemeine Rücklage (Vereinsvermögen)	46.825,90€
Gewinn- & Verlustrechnung (G+V) am 31.12.2018 - Einnahmen des Jahres	10.687,98€
Jahresprofit 2018	**5.589,36€**
Bilanz am 31.12.2019 - Allgemeine Rücklage (Vereinsvermögen)	54.535,97€
Gewinn- & Verlustrechnung (G+V) am 31.12.2019 - Einnahmen des Jahres	10.804,97€
Jahresprofit 2019	**7.710,07€**
Bilanz am 31.12.2020 - Allgemeine Rücklage (Vereinsvermögen)	62.993,38€
Gewinn- & Verlustrechnung (G+V) am 31.12.2020 - Einnahmen des Jahres	11.769,85€
Jahresprofit 2020	**8.457,41€**

IV.2. ENTWICKLUNG DER MISCHFONDS (SICAV) 2015-2020

(SICAV = **S**ociété d'**i**nvestissement **à** **c**apital **v**ariable = dt.: Mischfonds)

Seit Mitte 2019 gibt es keine Sparzinsen mehr bei der staatlichen Sparkasse (BCEE). Schon vorher fraßen die Gebühren fast alle Sparzinsen auf. Dabei hatte unser Verein noch seine letzte Hoffnung auf eine Termineinlage (Termingeld: "*Compte d'épargne préavis 35 jours business*") gesetzt. Doch auch diese Geldquelle versiegte, als der Zinssatz bei 0,00% endete. Deswegen entschied die FëBLux im Jahre 2015 erstmals Mischfonds zu kaufen.

Ausführungsdatum	SICAV-Arten der lux. Sparkasse	Risiko-einstufung	Kaufsumme	Bank-gebühren
31.03.**2015**	Lux-Croissance I –A-Cap	**3**/7	9.863,74€	197,28€
14.03.**2018**	Lux-Equity Global Cap &	**5**/7	3.188,52€	147,24€
	Lux-Portfolio Balanced Cap	**4**/7	6.482,52€	
30.03.**2020**	Lux-Portfolio Balanced Cap	**4**/7	10.210,98€	153,16€
		Total	**29.745,76€**	497,68€

31.12.2015	Mischfonds-Stand/Wert	9.536,26€
	Verlust aus Geldanlage	**-327,98€**
31.12.2016	Mischfonds-Stand/Wert	9.710,60€
	Profit aus Geldanlage	**+174,34€**
31.12.2017	Mischfonds-Stand/Wert	9.874,82€
	Profit aus Geldanlage	**+164,22€**
31.12.2018	Mischfonds-Stand/Wert	18.878,28€
	Verlust aus Geldanlage	**-667,58€**
31.12.2019	Mischfonds-Stand/Wert	21.207,42€
	Profit aus Geldanlage	**+2.329,14€**
31.12.2020	Mischfonds-Stand/Wert	32.298,25€
	Profit aus Geldanlage	**+879,85€**
	Total Profit aus Geldanlage 2015-2020	**+2.513,38€**

Ende 2017 musste (EU-Verordnung) sich die FëBLux einen **LEI – Legal Identity Identifier** – zulegen, ansonsten drohte ein Mischfondshandelsverbot durch die Bank. Dieser LEI kostete unsere Non-Profit-Organisation bisher: 181,35€ (2017), 107,64€ (2018), 102,96€ (2019) und 149,76€ (2020), insgesamt **541,71€** in 4 Jahren.

III. FONDS CULTUREL NATIONAL

Seit Mai 2010 arbeitet die FËB/FëBLux mit dem Nationalen Kulturfonds (*Fonds culturel national* (Focuna)) optimal zusammen. Seit **April 2018** (*Règlement grand-ducal du 24 avril 2018 modifiant le règlement grand-ducal du 4 juin 2004 fixant les conditions, critères et modalités d'agrément par le comité directeur du Fonds culturel national d'activités pour lesquelles il peut recevoir des dons en espèces*) sind **Spenden ab 0,01 Euro** zugunsten der FëBLux über den Focuna *steuerlich absetzbar* ("*tax deductible*"). Unsere Organisation verdankt diesem Gremium sehr viel, wie Sie anhand der Daten der Vergleichstabelle (siehe unten) entnehmen können.

Per Schreiben des **07.02.2020** erhielt die FëBLux vom Focuna (Verwaltungsratssitzung des 06.02.2020) eine wieder auf zwei Jahre (24 Monate) verlängerte Zulassung für kulturelle Aktivitäten, ein sogenanntes „***Agrément pour activités culturelles 2020-017***" (2020 = Beantragungsjahr - 017 = laufende *Agrément*-Nummer).

Insgesamt konnten **2020**

29 Personen **8.775,- Euro**

"*tax deductible*"

über den Focuna an die FëBLux spenden.

Dies entspricht

82%

also vier Fünftel (4/5) **des gesamten FëBLux-Spendevolumens 2020** (10.620€[2]).

VERGLEICH 2010-2020

Jahr	Focuna-Spender	Einnahmen (in Euro)	Prozentsatz am gesamten FëBLux-Spendenvolumen
2010	6	660	**13%**
2011	14	1.925	**30%**
2012	12	2.375	**35%**
2013	12	2.305	**34%**
2014	15	3.400	**49%**
2015	14	4.255	**65%**
2016	16	4.855	**71%**
2017	23	5.480	**55%**
2018	**77**	8.380	**81%**
2019	24	6.510	**80%**
2020	**29**	**8.775**	**82%**

[2] Einnahmen 2020 der Spenden und Mitgliedsbeiträge: 10.890€, minus die Mitgliedsbeiträge (270€).

IV. STATISTIKEN

IV.1. ÜBERSICHT ÜBER DIE SPENDERZAHLEN 2020 NACH KANTON

Samt Spenden von Körperschaften (Kommunen, Vereinen, etc.)

	KANTON	SPENDERANZAHL	ANTEIL AM GESAMTSPENDENVOLUMEN 2020	
1	(9) Clerf	2	75,00€	0,71%
2	(7) Diekirch	3	150,00€	1,41%
3	(8) Echternach	2	80,00€	0,75%
4	**(1) Esch/Alzette**	**20**	**7.985,00€**	**75,19%**
5	**(3) Grevenmacher**	**6**	**490,00€**	**4,61%**
6	(6) Kapellen	4	170,00€	1,60%
7	**(2) Luxemburg**	**16**	**915,00€**	**8,62%**
8	(5) Mersch	6	340,00€	3,20%
9	(11) Redingen	0	0,00€	0,00%
10	(10) Remich	1	20,00	0,19%
11	(11) Vianden	0	0,00€	0,00%
12	(4) Wiltz	4	375,00€	3,53%
	(10) Ausland	1	20,00€	0,19%
		Total: 65	**Total: 10.620,00€**	

Vergleich	Größter Geberkanton	Spenden (in Euro)	Anteil am jährl. Spendenvolumen
2009	Esch/Alzette	20,00	100,00%
2010	Esch/Alzette	2.905,50	59,93%
2011	Esch/Alzette	4.070,00	67,33%
2012	Esch/Alzette	4.950,00	73,04%
2013	Esch/Alzette	5.247,00	76,52%
2014	Esch/Alzette	4.994,00	72,10%
2015	Esch/Alzette	4.857,00	74,50%
2016	Esch/Alzette	5.754,00	65,51%
2017	Esch/Alzette	5.339,50	70,35%
2018	Esch/Alzette	6.289,00	60,90%
2019	Esch/Alzette	6.123,00	75,26%

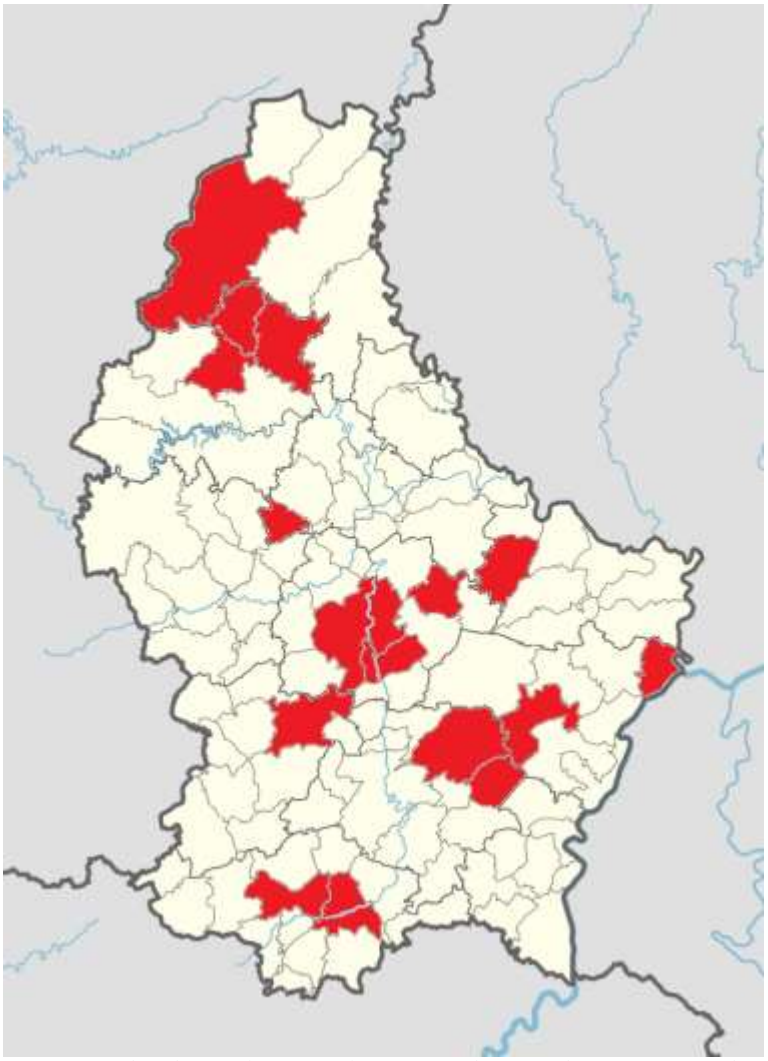
Vergleich	Spender	Spenden (in Euro)
2009	1	20,00
2010	88	4.848,00
2011	70	6.045,00
2012	63	6.777,00
2013	67	6.857,00
2014	58	6.924,00
2015	54	6.522,00
2016	125	8.783,00
2017	74	7.589,50
2018	119	10.326,00
2019	70	8.136,00

N.B. Mitgliederbeiträge (frz.: "*cotisations*" / 2020 insgesamt 270€) werden hier *nicht* berücksichtigt – nur die Spenden.

IV.2. Übersicht über die Spendertypen 2020

A) Kommunen

in alphabetischer Reihenfolge



By Karte: NordNordWest, Lizenz: Creative Commons by-sa-3.0 de, CC BY-SA 3.0 de, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=44691911

	Gemeinde	*Spendensumme*
1	Bettemburg	75,00€
2	**Betzdorf**	**300,00€**
3	Fels	50,00€
4	**Kehlen**	**125,00€**
5	Kiischpelt	25,00€
6	Lintgen	100,00€
7	Niederanven	75,00€
8	Mersch	50,00€
9	Mertert	100,00€
10	Mertzig	50,00€
11	Mondercange	50,00€
12	Schüttringen	50,00€
13	Waldbillig	75,00€
14	**Wiltz**	**200,00€**
15	Wintger	50,00€
	Total	**1.375,00€**

N.B. Richtlinie: **50€** = ca. **2.000 Flux** gemäß der Maximalförderung laut **Rundschreiben des Innenministers N°305 / 11.02.1975** an die Lux. Kommunen.

= **12,63%** des FëBLux-Gesamtspendenvolumens 2020

N.B. Die Spende 2020 der Gemeinde Helperknapp wurde erst im Januar 2021 überwiesen.

Überblick über die Spenden durch Kommunen seit der Gründung des Vereins

Jahr	Kommunen	Gesamtspenden (in €)
2010	2	150,00
2011	3	200,00
2012	6	425,00
2013	11	1.625,00
2014	9	725,00
2015	11	925,00
2016	11	825,00
2017	13	1.080,00
2018	15	1.230,00
2019	15	1.150,00
2020	**15**	**1.375,00**

B) VEREINE UND HANDELSGESELLSCHAFTEN

in chronologischer Reihenfolge

Vereine und Handelsgesellschaften	*Spendensumme (in Euro)*
Ettelbrécker Bibliothéik asbl.	50,00
Musel-Sauer-Mediathéik asbl.	50,00

Total: 100 Euro = **0,92%** des FëBLux-Gesamtspendevolumens 2020

Die FëBLux dankt allen Kommunen und Vereinen für Ihre Unterstützung!

C) EINZELPERSONEN

Platz	*Die größten Einzelpersonenspender stammen aus folgenden* ***Ortschaften***	*Die größten Einzelpersonenspender stammen aus folgenden* ***Kantonen***	*Spendensumme 2020* (in €)
1	**Düdelingen**	**Esch/Alzette**	**6.400,00**
2	**Esch/Alzette**	**Esch/Alzette**	**400,00**
3	**Düdelingen**	**Esch/Alzette**	**250,00**
4	**Luxemburg**	**Luxemburg**	**200,00**
5	**Düdelingen**	**Esch/Alzette**	**150,00**
5	**Differdingen**	**Esch/Alzette**	**150,00**

Überblick über die Spenden durch **EINZELPERSONEN** seit der Gründung des Vereins

Jahr	**Anteil in %**	**Gesamtspenden (in €)**
2009	100,00%	20,00
2010	90,00%	4.368,00
2011	92,00%	5.825,00
2012	91,52%	6.202,00
2013	74,11%	5.082,00
2014	88,08%	6.099,00
2015	85,05%	5.547,00
2016	87,19%	7.658,00
2017	83,79%	6.359,50
2018	85,18%	8.796,00
2019	84,64%	6.886,00
2020	**86,45%**	**9.415,00**

N.B. 2009 betrug das Startkapital des am 24.11.2009 gegründeten Vereins 20 Euro, gestiftet von einem einzigen Spender.

V. ANTRÄGE ZUR SUBVENTIONIERUNG

V.1. GEWÖHNLICHE SUBVENTIONEN

Als Öffentliche Bibliotheken, wie laut Artikel 4 der FëBLux-Satzung definiert, wurden zur Verteilung von gewöhnlichen Subventionen ("***subsides ordinaires***") folgende Institutionen angeschrieben:

Kartenbasis: Statec - Stand: 01.01.2021

I) Kommunale Bibliotheken
Differdingen, Düdelingen, Esch/Alzette, Grevenmacher, Luxemburg, Schengen (Schwebsingen)

[auf der Karte mit einem ***schwarzen*** Punkt gekennzeichnet]

II) Öffentliche Vereinsbibliotheken
Luxemburg (5 „freie Bibliotheken"), Eschdorf, Ettelbrück, Junglinster, Mersch, Vianden, Wasserbillig, Wiltz, Ulflingen

[auf der Karte mit einem ***blauen*** Punkt gekennzeichnet.
Die ***grünen*** Punkte stellen die Sprachförderungsbibliotheken (4 Vereinsbibliotheken und 2 in der Trägerschaft eines ausländischen Staates (Instituto Camões & Centre culturel et scientifique de Russie) dar.
Die Interkulturelle Vereinsbibliothek "Il était une fois" in Gasperich, eine Sonderform, wurde grün markiert.]

[Früher mit *gelbem* Punkt markiert: die letzte **katholische öffentliche Bibliothek (KÖB)** des Großherzogtums (Luxemburg-Limpertsberg) schloss im September 2020 ihre Pforten.]

V.1.1. ANZAHL DER GESUCHE UM FÖRDERUNG

N°	***Bibliothek***	*Förderungsobjekt*	*Priorität laut Reihenfolge in Satzungsartikel 3*
1.	Lux.-Bonneweg: Volksbildungsvereinsbibliothek	Aufbau und Ausstattung (Infrastruktur)	Kategorie A
2.	Lux.-Gasperich: Il était une fois (interkult. Bibl.)	Animationsmaterial	Kategorie A
3.	Lux.-Pfaffenthal: Nederlandstalige Jeugdbibliotheek	Bücherpaket	Kategorie A
4.	Wiltz: Weeltzer Ludo-Bibliothéik (Welubi)	Aufbau und Ausstattung (Infrastruktur)	Kategorie A

N.B. Die Träger sämtlicher Antragssteller sind Vereine ohne Gewinnzweck (asbl.).

V.1.2. FÖRDERUNG ODER NICHT-FÖRDERUNG

N°	***Bibliothek***	***Förderung oder Nicht-Förderung***	***Beantragt:***	***Prozentsatz an der max. Fördersumme***
1.	Lux.-Bonneweg: Volksbildungsvereinsbibliothek	Antrag angenommen	120,00€	4,14%
2.	Lux.-Gasperich: Il était une fois (interkult. Bibl.)	Antrag angenommen	X	X%
3.	Lux.-Pfaffenthal: Nederlandstalige Jeugdbibliotheek	Antrag angenommen	326,26€	11,25%
4.	Wiltz: Weeltzer Ludo-Bibliothéik (Welubi)	Antrag angenommen	X€	X%
	[X Euro = gewünschte Subventionshöhe offengelassen]		Total: 446,26+X€	Total: 100%

Die vom Verwaltungsrat festgesetzte Subventionshöhe 2020 belief sich auf maximal: **2.900,00 Euro**

In der Verwaltungsratssitzung vom 11.02.2021 wurde die maximale Fördersumme folgenderweise aufgeteilt:

N°	***Bibliothek***	***Bewilligte FëBLux-Subvention***	***Endgültiger Prozentsatz an der maximalen Fördersumme***	***Empfehlungen an den Empfänger***
1.	Lux.-Bonneweg: Volksbildungsvereinsbibliothek	120€	4,14%	[keine]
2.	Lux.-Gasperich: Il était une fois (interkult. Bibl.)	500€	17,24%	[keine]
3.	Lux.-Pfaffenthal: Nederlandstalige Jeugdbibliotheek	330€	11,38%	[keine]
4.	Wiltz: Weeltzer Ludo-Bibliothéik (Welubi)	1.000€	34,48%	[keine]
		Total: 1.950,00€	Total: 67,24% de 2.900€ (100%)	

Motivierung des FëBLux-Verwaltungsrats

Der Aufbau von Bibliotheken bleibt die prioritäre Aufgabe der FëBLux. Allerdings liegt die letzte Gründung (Wiltz) schon mehr als drei Jahre zurück. Zudem profitiert Wiltz seit Anfang 2020 von einer regelmäßigen finanziellen Förderung des Kulturministeriums per Bibliotheksgesetz. Die letzte FëBLux-Generalversammlung vom 25.06.2020 entschied, dass von der FëBLux als halbstaatlich angesehene „Vertrags"-Bibliotheken („*bibliothèques agréées*") nur noch *gewöhnliche* Subventionen („*subventions ordinaires*") von 1.000 Euro jährlich und maximal 10.000 Euro im Leben erhalten dürfen. Die eingesparten restlichen 950 Euro der Fördersumme 2020 (2.900€ => 1.950€) werden in die Anschaffung von FëBLux-Marketingmaterial oder in die Reserve gesteckt.

Bemerkung: drei der vier von der FëbLux subventionierten Bibliotheken sind unabhängige/freie Bibliotheken (*bibliothèques « indépendantes / libres »*, d.h. „*non agréées*“]), welche wegen eines seit 2010 hierzulande existierenden autoritären Bibliotheksgesetzes (*Loi du 24 juin 2010 relative aux bibliothèques publiques*) als nicht förderungswürdig anerkannt werden, obwohl sie die Aufgaben einer öffentlichen Bibliothek klar erfüllen. Dies ist eine Beurteilung des FëBLux-Verwaltungsrates, der als einziges nationales Gremium im Großherzogtum ausschließlich aus qualifizierten Bibliotheken (Minimalqualifikation: Diplom-Bibliothekar) besteht.

V.2. Außergewöhnliche Subventionen

Der FëBLux-Verwaltungsrat sah 2020 kein Bedürfnis, irgendwelche außergewöhnliche Subventionen ("*subsides extraordinaires*") auszuzahlen. Die in der Planungsrechnung (*Budget prévisionnel*) 2020 vorgesehenen 500 Euro für den neuen Bibliotheksführer Luxemburgs 2020 bedurften wegen veränderter Finanzierungsgrundlage keiner Ausgabe.

V.2.1. EBLIDA-FONDS

Wie viele andere Organisationen des philanthropischen Bereichs bietet die FëBLux individuelle **Namens- und/oder Themenfonds** an, um zweckgebundene Spenden zu ermöglichen.

Seit November 2016 besteht ein **Namensfonds** (frz.: *fonds nominal*[3]), mit der Bezeichnung "*EBLIDA-Fonds*" (frz.: "*Fonds EBLIDA*" / engl.: "*EBLIDA-Fund*"), betreffend die spezifische finanzielle Unterstützung des Verbandes ***European Bureau of Library, Information and Documentation Associations*** (EBLIDA, www.eblida.org / Sitz in Den Haag (NL), gegründet am 13.06.1992).

Gemäß dem Wunsch des einzigen Spenders wurden 2019 und 2020 jedoch keine Auszahlungen vorgenommen. Das Fonds-Vermögen ist jedoch dank Spenden gewachsen.

FëBLux-Namensfonds: „EBLIDA FONDS“
gegründet am 15.11.2016

Vorgehensweise	Stand	Betrag
Kapital im Fonds am 31.12.2019	**31.12.2019**	**3.000,- Euro**
1. Kapital-Zufuhr des Spenders	**05.02.2020**	**1.500,- Euro**
2. Kapital-Zufuhr des Spenders	**08.06.2020**	**2.000,- Euro**
Kapital im Fonds am 31.12.2020	**31.12.2020**	**6.500,- Euro**

[3] Ein Namensfonds wird oft mit dem Namen des Spenders versehen, hier jedoch, in einer 2. Variante, im Sinne von einem vom Spender gewünschten Namen eingerichtet, zu verstehen.

VI. Struktur

VI.1. Verwaltungsrat 2020

Seit dem 21.11.2017

Jean-Marie READING
PRÄSIDENT-SEKRETÄR

Jg. 1975, Nationalbibliothek Luxemburg, Dipl.-Bibl. & Master in Library & Info. Science (FH Köln), ALBAD-Präsident 2003-2016, seitdem ALBAD-Vizepräsident, ULBP-Generalsekretär von 2007-2010, EBLIDA-Schatzmeister seit dem 22.02.2016.

Henri LUTGEN
SCHATZMEISTER

Jg. 1969, Stadtbibliothek Esch, danach Luxemburg-Stadt, Diplom-Bibliothekar (FH Köln), beigeordneter ULBP-Sekretär von 2007-2017.

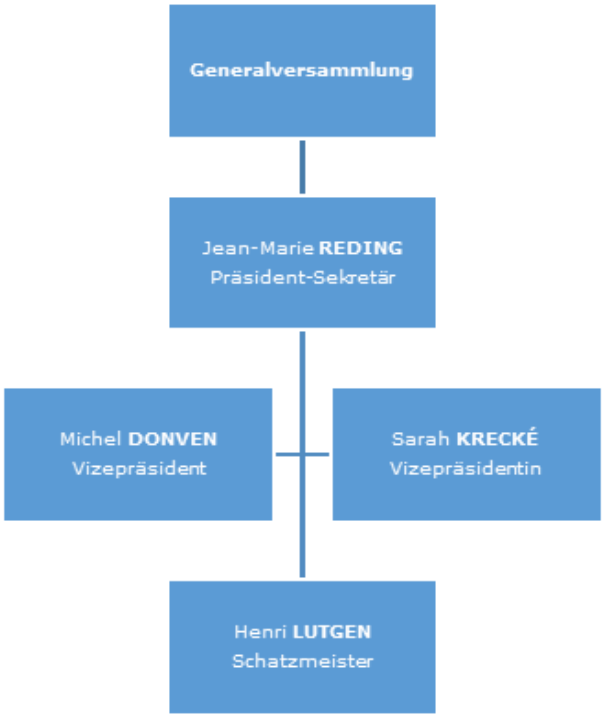
Sarah KRECKÉ
VIZEPRÄSIDENTIN

Jg. 1991, Bibliothek Maacher Lycée, Bachelor in Bibliothekswesen (FH Köln)

Michel DONVEN
VIZEPRÄSIDENT

Jg. 1970, Nationalbibliothek Luxemburg, Bibliothécaire-Documentaliste gradué (ISIS Liège), ALBAD-Sekretär von 2003-2014.

VI.2. Organigramm



Laut Satzung (Artikel 21) der FëBLux gilt seit dem 21.11.2017 das links abgebildete Organigramm.

Satzung, Art. 21. *L'Assemblée générale est présidée par le président de l'association ou, en son absence, par le secrétaire, ou, en l'absence de ce dernier, par le trésorier.*
= Die Generalversammlung wird vom Präsidenten des Vereins geleitet oder, in dessen Abwesenheit, vom Sekretär oder, in dessen Abwesenheit, vom Schatzmeister.

Die Geschäftsleitung obliegt dem Verwaltungsrat. Das bisher angesammelte Kapital rechtfertigt noch immer keinen Verwaltungsdirektor ("*executive director*") oder sonstiges besoldetes Personal.

VI.3. MITGLIEDER

Außer den vier (4) Verwaltungsratsmitgliedern haben im Zeitraum 2020, gemäß den Kriterien von Satzungsartikel 9, sieben (5) weitere Personen dem Verein ohne Gewinnzweck FëBLux einen Mitgliedsbeitrag überwiesen. Die FëBLux-Mitgliederzahl 2020 beträgt insgesamt **9 Personen**. Die Gesamtsumme der **Mitgliedsbeiträge** belief sich auf **270 Euro** (930 Euro), welche im Jahre 2020 **2,48% der Gesamteinnahmen** der FëBLux darstellten. Der Mitgliedsbeitrag liegt seit dem 01.01.2018 bei 30 Euro.

Wegen verschärfter Datenschutzbestimmungen seit Mai 2018 (EU-Datenschutzgrundverordnung) werden an dieser Stelle keine Mitgliedernamen mehr erwähnt. Allerdings werden die Mitgliederlisten seit Gründung jährlich beim *Registre du Commerce et des Sociétés* (RCS) eingereicht und sind somit dort online einsehbar.

VI.4. REVISIONSSTELLE

Die Kassenprüfer stellen die Revisionsstelle dar. Seit der ersten Generalversammlung im Jahre 2010 sind dies unverändert:

- Herr **Romain REINARD** (Jg. 1959), seit 2017 Rentner, ALBAD-Vizepräsident seit 2003, ALBAD- & ULBP-Webmaster, wohnhaft in Esch/Alzette.
- Frau **Agnès POUPART-VOERMANS** (Jg. 1964), Angestellte der *Mierscher Lieshaus asbl*., ALBAD-Schatzmeisterin seit dem 25.03.2003 und ULBP-Schatzmeisterin seit dem 31.01.2007, wohnhaft in Ulflingen.

VI.5. ULBP

Seit dem 01.01.2013 ist die FëBLux vollwertiges Mitglied des einzigen, am 31.01.2007 gegründeten, nationalen Verbandes der öffentlichen Bibliotheken, der **ULBP - *Union Luxembourgeoise des Bibliothèques Publiques*** *asbl.* (www.ulbp.lu / RCS Luxembourg: F7354). Der FëBLux-Verwaltungsrat hatte sich zu diesem Schritt bewogen, um erstens näher an seinen Subventionsempfängern zu sein und somit manche Bedürfnisse schneller ergründen zu können. Fast alle FëBLux-Nutznießer sind ULBP-Mitglieder. Zweitens entspricht die Förderung der ULBP FëBLux-Satzungsartikel 2, also dem Zweck des Vereins.[4]

Seit der ULBP-Generalversammlung des 01.06.2016 in Mersch stellt die FëBLux in der Person des Abgeordneten **Gusty GRAAS** (Jg. 1957, Demokratische Partei (DP), Bettemburg) den ULBP-Präsidenten.

FëBLux-Präsident Jean-Marie Reding blieb seitdem als einfaches Mitglied/Ersatz (*suppléant*) dem ULBP-Verwaltungsrat erhalten und steht, wie in der Vergangenheit, dem Vorsitzenden beratend zur Seite.

[4] **Art. 2.** Der Verein wirkt mit jeden geeigneten Mitteln an der Schaffung einer Stiftung zur finanziellen Unterstützung der Gründung, Aufrechterhaltung und Entwicklung von Öffentlichen Bibliotheken im Großherzogtum Luxemburg, sowie von nationalen **professionellen Verbänden** [Hervorhebung durch die Red.] und Institutionen, die zu ihrer Modernisierung beitragen. […]

VII. ANHANG: Satzungsänderung 2020

FëBLux, Fir ëffentlech Bibliothéiken, Lëtzebuerg, Association sans but lucratif
Siège social: L-2240 Luxembourg, Rue Notre-Dame, 9
R.C.S. Luxembourg F8156
–
Changement de siège social
Modification de l'article 6

Association constituée le 24 novembre 2009, publication: Mémorial C–N°2437, 15.12.2009, p. 116941-116944. 1ere modification [articles 1, 2 & 4], publication: Mémorial C–N°2190, 22.07.2016, p. 105119-105120. 2e modification [articles 9 & 44], dépôt: Registre du Commerce et des Sociétés (RCS), référence de dépôt: L180036801, déposé et enregistré le 07.03.2018.

Suite à la décision unanime du Conseil d'administration de la FëBLux asbl du 11 août 2020, le **siège social**, fixé depuis la fondation de l'association le 24 novembre 2009 à Luxembourg-Ville au « L-2240 Luxembourg, Rue Notre-Dame, 9 »,est transféré au « **L-3515 Dudelange, route de Luxembourg, 83** ».

En résulte que l'article 6 des statuts est modifié comme suit:

Art. 6. Le siège de l'association est établi à Dudelange. Il peut être transféré à n'importe quel endroit au Grand-Duché de Luxembourg, par simple décision du conseil d'administration.

FëBLux – Fir Ëffentlech Bibliothéiken, Lëtzebuerg asbl.

RCS **F8156 /** Legal entity identifier (**LEI**): **222100UBKT8UUL2XUJ80**
Répertoire général des personnes morales, Numéro d'identité **2009 61 03108**
Agrément 2020/017 du Fonds culturel national (seit 2016)
Sitz und Kontaktadresse: Jean-Marie Reding,
83, route de Luxembourg, L-3515 Dudelange
E-Mail: Jean-Marie.Reding@bnl.etat.lu (Präs.-Sekr.)

Website: **http://www.feblux.lu/**

FëBLux - Fir méi Bibliothéiken!

FËB/FëBLux-Slogan

Für die Gestaltung & den Inhalt der FËB/FëBLux-Jahresberichte seit 2009 verantwortlicher Redakteur: Jean-Marie Reding (JMR).